

Hyundai hat den ix35 verfeinert

Mit leicht geändertem Design, einer modifizierten Ausstattungssystematik, einem neu entwickelten 2,0-Liter-Benziner mit Direkteinspritzung sowie Dieselmotoren mit geringerem Verbrauch und verbesserten Kohlendioxidemissionen schickt Hyundai den ix35 ins Modelljahr 2014. Das überarbeitete kompakte Sports Utility Vehicle das seit seiner Premiere im März 2010 auf dem deutschen Markt mehr als 50 000 Käufer gefunden hat, kommt Mitte September im Rahmen des „Hyundai Herbstfestes“ zu den bundesweit rund 500 Vertragspartnern der koreanischen Marke.

Der ix35 steht in den drei neu definierten Ausstattungslinien Classic, Trend und Style, als Fronttriebler und Allrader sowie wahlweise mit zwei modernen Benzinmotoren mit einem Leistungsspektrum von 99 kW / 135 PS bis 122 kW / 166 PS und drei Selbstzündern mit einem Leistungsspektrum von 85 kW / 116 PS bis 135 kW / 184 PS zur Verfügung. Die Preisliste beginnt bei 20 970 Euro für den Hyundai ix35 GDI 1.6 Classic.

Zu den markantesten Änderungen des im tschechischen Nosovice gebauten SUV gehört der neue 2,0-Liter-Ottomotor. Mit 122 kW / 166 PS ist er zwei kW / drei PS stärker als das Vorgängertriebwerk und bietet eine spürbar dynamischere Leistungsentfaltung. So steigt beispielsweise die Höchstgeschwindigkeit um 12 km/h auf 196 km/h. Zugleich sorgt das von 194 Newtonmetern auf 205 Nm angehobene maximale Drehmoment für mehr Durchzug im unteren Drehzahlbereich.

In ihren Leistungsdaten unverändert bleiben der Einstiegsbenziner und die drei CRDi-Turbodiesel im Programm. Bei ihnen konnte der Verbrauch und der CO₂-Ausstoß um bis zu über vier Prozent reduziert werden.

Überarbeitet wurde auch das Fahrwerk. Ihr Debüt in der ix35-Baureihe feiert zudem das variable, mit dem Kompaktmodell i30 erstmals eingesetzte Flex-Steer-System. Damit kann der Fahrer auf Knopfdruck aus den drei Kennlinien Normal, Comfort und Sport die von ihm je nach Fahrsituation bevorzugte Lenkunterstützung festlegen. Ebenfalls neu: die Anhänger-Stabilisierung TSA.

Optisch gibt sich der neue ix35 auf den ersten Blick durch das helle LED-Tagfahrlicht zu

erkennen. Erstmals wird der ix35 mit Bi-Xenon-Scheinwerfern ausgerüstet – in der Ausstattungslinie Style serienmäßig und in der Trend-Ausstattung auf Wunsch. Moderne Lichttechnik kennzeichnet auch die Heckpartie des ix35: Dort setzen neu gestaltete LED-Rückleuchten ab der Ausstattungslinie Trend Akzente. Weitere optische Merkmale des Modelljahrgangs 2014 sind die im Haifischflossenstil gestaltete Dachantenne des Navigationssystems, eine neue, schwarze Seitenschutzbeplankung auf den Türen und die serienmäßigen Leichtmetallfelgen.

Der Innenraum erhielt hochwertigere Materialien und spezielle Blenden im Aluminium-Look sowie neu gestaltete und bei Dunkelheit bläulich illuminierte Getränkehalter in der Mittelkonsole vorne. Neu strukturiert und zum Teil deutlich aufgewertet hat Hyundai auch das Ausstattungsangebot, das einen Kundenvorteil von bis zu 830 Euro ergibt und auch Komfortextras wie etwa ein beheizbares Lederlenkrad umfasst. Neben einem optionalen Navigationssystem mit vergrößertem Sieben-Zoll-Touchscreen steht für die modifizierte Audioanlage nun auch ein 4,3 Zoll großer Monitor zur Verfügung, der das Bild der eingebauten Rückfahrkamera zeigt. (ampnet/jri)